05.09.2022 – 09:00 Uhr

Medienmitteilung: «Gemeinsam gegen Littering: Aktion an der Raststätte Herrlisberg»

Gemeinsam gegen Littering: Aktion an der Raststätte Herrlisberg

Littering belastet die Schweiz – auch auf den Autobahnen und in den Böschungen landen Unmengen an Abfall. Deshalb haben die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) am vergangenen Freitag und Samstag an der Raststätte Herrlisberg Süd Autofahrerinnen und Autofahrer für die Littering-Problematik sensibilisiert. Mit leeren Plakaten und Abfallbergen haben sie die Reisenden dazu ermuntert, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.

Damit das Auto sauber bleibt, wird die Autobahn vermüllt: Mit Sauce verschmierte Essensverpackungen, Getränkedosen mit Restflüssigkeiten und glimmende Zigarettenstummel werden lieber aus dem Autofenster geworfen als auf dem Beifahrersitz deponiert. Gemäss Bundesamt für Strassen (ASTRA) landet jedes Jahr rund eine Tonne Abfall pro Fahrkilometer auf der Autobahn. Die damit verbundenen Reinigungskosten werden auf rund zwei Millionen Franken pro Jahr geschätzt. Deshalb führt die IG saubere Umwelt (IGSU) bereits zum siebten Mal Aktionen gegen Littering an Deutschschweizer Raststätten durch. Am 2. und 3. September 2022 haben die IGSU-Botschafter-Teams an der Raststätte Herrlisberg Süd für die Littering-Problematik sensibilisiert.

Aus dem Fenster, aus dem Sinn

Dort haben sie die Autofahrenden dazu ermuntert, sich mit einer Unterschrift, einem Comic oder einem Spruch auf einem Plakat gegen Littering und zum korrekten Entsorgen zu bekennen. Angehäufte Abfallberge haben zudem die Litteringmenge verdeutlicht, die jeden einzelnen Tag auf einem Autobahnabschnitt anfällt. Vier Aktionen an Raststätten werden dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Marché Restaurants Schweiz AG durchgeführt. «Neben Gastfreundschaft, Qualität und Frische gehört auch die Nachhaltigkeit zur Philosophie der Marché Restaurants. Eine korrekte Abfalltrennung und Entsorgung ist uns ebenso wichtig wie die regionale Herkunft unserer Produkte», erklärt Birke Baden, Quality Manager bei Marché Restaurants Schweiz. Auch Laila Eberhart, Store Managerin bei Cindy's Diner an der Raststätte Herrlisberg, setzt auf den richtigen Umgang mit Abfall: «Besonders nach langen Reisen sehnen sich die Autofahrenden nach einer Pause. Dazu bietet sich ein Halt im Cindy's Diner an. Um nach einer langen Fahrt die Aufmerksamkeit der Autofahrenden zu erlangen, braucht es aber viel Fingerspitzengefühl. Mit ihrer positiven und lockeren Art schaffen es die IGSU-Botschafterinnen und -Botschafter, jeden Autofahrer und jede Autofahrerin für eine saubere Umwelt zu begeistern.»

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Neben der Raststätte Herrlisberg setzen über 50 weitere Orte auf die Einsätze der IGSU-Botschafter-Teams. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Märkten und der Tour de Suisse für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops und Pausenaktionen Schülerinnen und Schüler gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung von Städten, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der Clean-Up-Day am 16. und 17. September statt. Ausserdem bietet die IGSU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an und vergibt die IGSU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

https://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2022/

Medienkontakt:

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Laila Eberhart, Store Managerin Cindy's Diner Herrlisberg Nord und Süd, 044 780 57 71
- Birke Baden, Marché Restaurants Schweiz AG, 043 255 85 22

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 16. und 17. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte

«Die IGSU-Botschafter-Teams sensibilisieren an der Raststätte Herrlisberg für die Littering-Problematik.»

«Autofahrerinnen und Autofahrer werden dazu angehalten, sich auf Plakaten gegen Littering zu bekennen.»

«Die Plakate füllen sich schnell mit bunten Illustrationen, Sprüchen und Unterschriften.»

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100894302 abgerufen werden.